

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
09. Feb. 2017
16:15

02.02.2017

In den

- Sportausschuss
- Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2017/2018 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit  
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover zur DS 1965/2016.**

**Teilhaushalt: 52 Sport und Bäder**

**Sammelmaßnahme:** 42401901 Sportstätten sonst.Maßn.

**Haushaltsbegleitantrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2017 in Kooperation mit dem Stadtsportbund ein Kunstrasenplatzprogramm zu entwickeln mit dem Ziel, ab 2019 jeden Stadtbezirk nach Bedarf mit mindestens einem Kunstrasenplatz auszustatten. Das Konzept wird dem Sportausschuss bis Ende des Jahres 2017 vorgelegt. Hierbei sollen verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden, die die Umsetzung des Programms in einem mittelfristigen Zeitraum ermöglichen. Auf Basis des Konzepts erfolgt im Jahr 2018 eine Ausschreibung, wodurch ein Baubeginn im Jahr 2019 sichergestellt werden soll.

Das Konzept sollte unter anderem die Kriterien Anzahl der nutzenden Mannschaften, Jugendförderung der Vereine und mögliche finanzielle Beteiligung von Vereinen umfassen. Zudem sollen für die Umsetzung die im Jahr 2017 erhobenen Sanierungsbedarfe der städtischen Sportflächen berücksichtigt werden, um mögliche Synergieeffekte nutzen zu können.

**Begründung:**

Die Landeshauptstadt Hannover wächst. Dies bedeutet, dass die städtische Infrastruktur entsprechend ausgebaut werden muss. Hierbei entsteht auch ein Mehrbedarf an Sportflächen, wie auch im Sportentwicklungsplan festgehalten wurde. Da der Mehrbedarf an Infrastruktur insgesamt zu einem erhöhten Flächenbedarf führt ist die effiziente Nutzung vorhandener Flächen von hoher Bedeutung. Eine Möglichkeit zur effizienteren Nutzung von Sportaußenflächen besteht vorrangig in der Umwandlung von Tennen- und Rasenspielflächen in Kunstrasenplätze, da diese mit durchschnittlich 2.000 Nutzungsstunden pro Jahr mehr als doppelt so viel genutzt werden können wie Rasenplätze. Die Nutzungsintensität ist ebenfalls höher als die von Tennenplätzen, bei geringeren Platzpflegekosten. Dieses Nutzungspotential soll im Rahmen eines Kunstrasenplatzprogramms genutzt werden, indem zu sanierende Rasenspielflächen in Kunstrasenplätze umgewandelt werden.



Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende



Freya Markowis  
Fraktionsvorsitzende



Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender